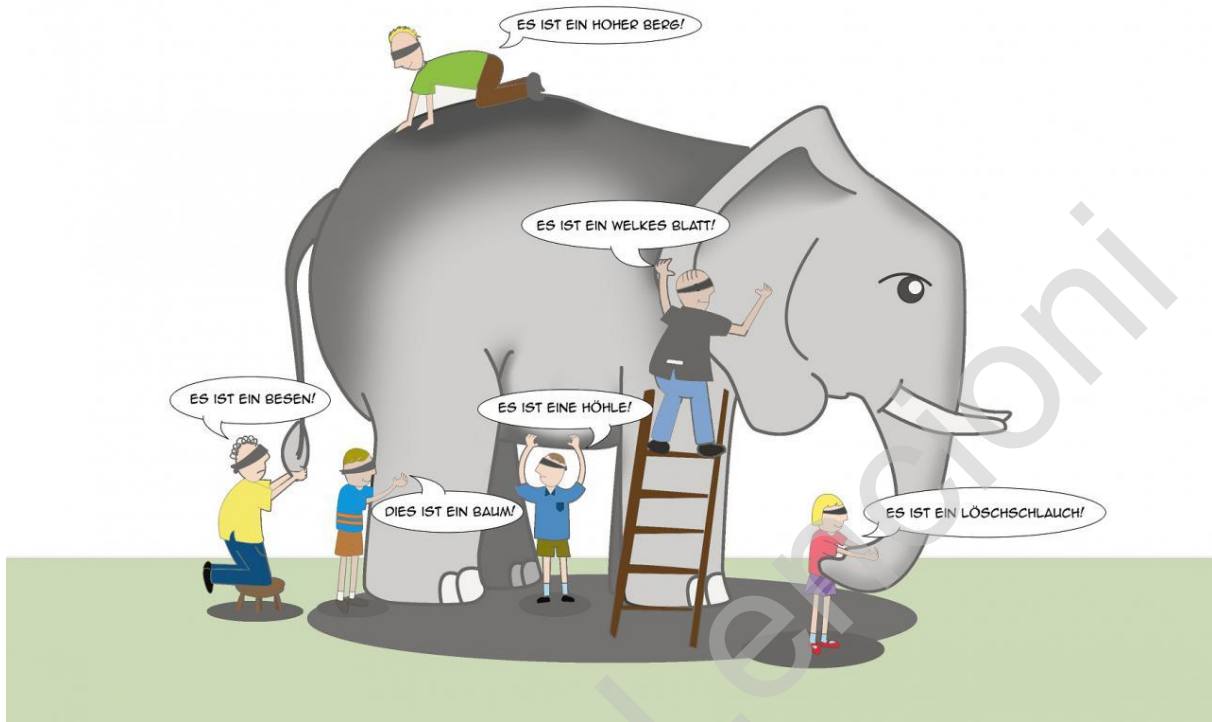


Es ist immer alles eine Frage der eigenen Perspektive



Alles ist eine Frage der Perspektive und Wahrnehmung (Im oberen Bild sehr gut dargestellt). Wir bauen durch unsere Erfahrungen und Hypothesen ein eigenes Konstrukt auf. Konstruktivismus ist die Erkenntnistheorie, die sich mit der Frage beschäftigt, wie wir zu unseren Erkenntnissen bzw. zu unserem Wissen kommen. Hierbei geht man davon aus, dass gewisse, angemessene Zweifel an dem Glauben angebracht sind, dass Wissen und Wirklichkeit übereinstimmen müssen. Der Mensch konstruiert seine eigene Realität durch individuelle Erfahrungen und Interpretationen der Welt. Nach konstruktivistischem Verständnis ist Wahrnehmung rein subjektiv und durch persönliche, soziale und kulturelle Faktoren geprägt. Demnach sind lediglich wissenschaftlich nachweisbare Wahrheiten (z. B. das Wasser ist nass oder die Erde ist rund etc) objektiv. Sind wir uns dessen bewusst, insbesondere bei der Kommunikation mit anderen Menschen, nimmt plötzlich alles eine andere Wertung an.